Troubleshooting

Probleme mit Kernel > 2.6.32-43-server

Bei ubuntu 10.04 kann es mit Kernel Versionen > 2.6.32-43-server zu Problemen mit der Performance kommen. Soweit möglich also kein kernel-upgrade durchführen. Testen kann man auf die Performance-Probleme nach Installation mit

```
dahdi_test
```

Falls es Probleme gibt, bitte folgendes ausführen

```
apt-get install linux-image-2.6.32-43-server
apt-get remove <Alle anderen linux-image Versionen>
```

daraufhin neu starten

```
dpkg-reconfigure dahdi-dkms
```

Da sonst die DAHDI-Treiber nicht geladen werden können.

Probleme mit Umlauten

Es kann je nach Installation dazu kommen das MySQL annimmt, die Client-Verbindungen wären mit Codepage latin1. Bitte hier die Datei /etc/mysql/conf.d/my.cnf mit folgendem Inhalt anlegen:

```
[mysqld]
character-set-server=utf8
collation-server=utf8_general_ci
init-connect='SET NAMES utf8'
```

```
[client]
default-character-set=utf8
```

Nachdem ein Benutzer gelöscht und mit der gleichen Rufnummer wieder angelegt wurde funktionieren die Tasten nicht mehr

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei einem Löschen eines Benutzers aus der UCware auch die komplette Konfiguration zu Tastenprofilen sowie Provisionierung, Anruflisten etc entfernt wird. Diese Einstellungen müssen bei einem neuen Nutzer wieder eingerichtet werden. Bitte prüfen Sie in diesem Fall immer die Tastenbelegungen.

SIP Gateways mit Authorisierung - eingehende Anrufe nicht möglich?

Falls bei einem angelegten SIP Gateway mit Authorisierung ein eingehender Anruf nicht möglich ist liegt das an einer fehlenden Registrierung vom Gateway am Asterisk.

Entweder kann hier der Peer-Name des Gateways als User genutzt werden, alternativ lässt sich die Option

```
insecure=invite
```

in den SIP Gateway-Einstellungen gewählt werden. Damit werden eingehende Anrufe ohne Authorisierung erlaubt.

Bei normalen Extensions/Anschlüssen wird keine Wartemusik (Music On Hold) abgespielt

Wenn Wartemusik aktiviert ist, aber nur bei Anrufen an Warteschlangen korrekt abgespielt wird, beim Halten von Anrufen an normale Extensions jedoch nicht, ist sehr wahrscheinlich für den entsprechenden Benutzer das Feature „RTP-Strom umlenken“ („directmedia“) aktiviert. Nach Deaktivierung dieses Features sollte Wartemusik auch beim Halten an normalen Extensions gespielt werden.

Nach Installation von phpMyAdmin funktioniert das Webinterface nicht mehr

Durch das phpMyAdmin-Paket in Ubuntu/Lucid wird derzeit ein Syntaxfehler eingeführt, durch den PHP nicht mehr läuft. In der Datei `/etc/php5/conf.d/mcrypt.ini` muss in der ersten Zeile das **#** durch ein **;** (Semikolon) ersetzt werden.

Eingehender Anruf wird auf einem anderen Telefon nicht auf den Tasten signalisiert oder kann nicht übernommen werden

Damit die Anrufe signalisiert werden müssen der angerufene Teilnehmer sowie der Pickup-Teilnehmer in der gleichen Rufannahmegruppe existieren. Bitte prüfen Sie unter „Administration→Rufannahmegruppen“ die Gruppenteilnehmer durch Klicken auf die entsprechende Zahl in der Spalte „Mitglieder“.

Wichtig

„Administration→Rufannahmegruppen“ ist nicht das Gleiche wie „Administration→Gruppen“! Die normalen Gruppen sind unabhängig der Rufannahmegruppen.

Ebenfalls muss auf dem Telefon, auf dem ein Anruf signalisiert werden soll, eine Taste als Nebenstelle für die jeweilige Durchwahl konfiguriert werden.

Webinterface Logout Timer

Der Wert (Zeit) des Logout Timers für das Webinterface kann in **/etc/php5/apache2/php.ini** konfiguriert werden. Dazu muss der Wert session.gc_maxlifetime geändert werden. Abschließend muss Apache neu geladen werden.

Telefonbuch importieren

Nach dem Export der CRM Daten muss die gs-ldap-phonebook.tsv nach /tmp kopiert werden. Danach wird /opt/gemeinschaft/sbin/gs-ldap-phonebook-import ausgeführt und somit die aktuellen Daten importiert. Einträge die älter als 2 Tage sind werden dabei entfernt.

nach 30s Gesprächsabbruch bei Telefonat über externes SIP-Gateway

Um einen Gesprächsabbruch bei externen Telefonaten nach 30 Sekunden zu beheben müssen in den erweiterten Einstellungen der SIP-Gateways die beiden Parameter gesetzt werden. trustrpid = no sendrpid = no Ab Version 3.1 gibt es zu jedem Asterisk Benutzer ebenfalls eine Einstellung für die RPID. Diese muss mit dem folgenden SQL auf die richtige Standardeinstellung gebracht werden. Sobald eine Direktinstallation ab Version 3.1.0.3 ausgeführt wurde ist dieses Script nicht notwendig.

```
USE `asterisk`;

--
-- Added column sendrpid and trustrpid

ALTER TABLE `ast_sipfriends`
  ADD `sendrpid` VARCHAR( 5 ) CHARACTER SET ascii COLLATE ascii_general_ci NOT NULL DEFAULT 'pai',
  ADD `trustrpid` VARCHAR( 5 ) CHARACTER SET armscii8 COLLATE armscii8_general_ci NOT NULL DEFAULT 'no';
```

Deaktivieren von DirektMedia aller Teilnehmer

```
UPDATE ast_sipfriends_gs SET directmedia = 'no';
```

Faxen über T38-Modem funktioniert nicht, immer besetzt

Wenn über ein Patton-Gateway gefaxt wird, sollte überprüft werden, ob die T38-Konfiguration auf dem Gateway und vollständig ist. Folgende VoIP-Konfiguration hat sich als sinnvoll erwiesen.

```
profile voip default
  codec 1 g711alaw64k rx-length 20 tx-length 20
  no high-pass-filter
  no post-filter
```

```
dejitter-mode static-data
fax transmission 1 relay t38-udp
fax transmission 2 bypass g711alaw64k rx-length 10 tx-length 10
no fax error-correction
no fax hdlc
no fax ced-retransmission
fax bypass-method v150-vbd
modem transmission 1 bypass g711alaw64k rx-length 10 tx-length 10
modem bypass-method nse
```

Externe SIP-Anbieter (z.B. HFO) mit mehreren IP-Adressen

Durch Authorisierung an einen Host - jedoch unterschiedlichen eingehenden Remote Server-IP's der Gateways kann es zu einem Authorisierungsproblem kommen da Asterisk sich zwar an der Haupt-IP registriert, die Neben-IPs der anderen Proxys oder Server nicht kennt.

Bitte in diesem Fall unter System→Key-Value-Store beim Eintrag „match_peer_order“ den Wert „uleh“ eintragen und Asterisk neu starten (oder per sip reload die Settings neu laden).

SIP-Channel Migrationspatch / username via INVITE

In einigen Installationen wird die UCware während einer Migration hinter der alten noch bestehenden Telefonanlage per SIP angebunden. Teilweise werden dort die eingehenden Quell- und Zielrufnummern direkt wie die endgültige Durchwahl signalisiert (z.b. Anruf auf 100 ⇒ Durchwahl 100 von Durchwahl 200). In diesem Fall interpretiert Asterisk den Anruf als Endgerätewahl anstatt als Trunk-Wahl. Falls es nicht möglich ist die Quellrufnummer mit einem Prefix zu versehen ist hier eine Anpassung der Matching-Reihenfolge im SIP Channel notwendig. Dieses wurde für Version 4.2 in einer Konfigurationsoberfläche zur Verfügung gestellt.

Bitte in diesem Fall bei der UCware GmbH melden um für das jeweilige Setup die richtige Reihenfolge zu ermitteln.

Eingehende Routen bzw. Lizenzzuweisungen werden nicht gespeichert

Wenn mehr als 50 eingehende Routen angelegt bzw. mehr als 1000 Lizenzen verteilt werden sollen, muss vorher das Input-Limit von PHP angehoben werden, da sonst Einträge verloren gehen. Das Problem sollte von der Fehlermeldung „Input variables exceeded 1000“ begleitet werden.

Damit der PHP-Interpreter alle Variablen vom Webserver übernimmt, muss der Wert `max_input_vars` in der `/etc/php5/apache2/php.ini` (bei alten Anlagen) bzw. `/etc/php/7.2/fpm/php.ini` (bei neuen Anlagen) von `1000` auf eine passendere Größe geändert werden. Pro Route werden 20 Variablen benötigt, ein Wert von `10000` erlaubt also 500 Routen. Pro Nutzer können bis zu 5 unterschiedliche Lizenzen verteilt werden, 4 davon sinnvoll („Bundle“ und „Webclient“ schließen sich aus), im schlimmsten Fall wird also ein Wert von `4 * <Anzahl User>` bzw. eher `Anzahl gesetzter Lizenzhäkchen` benötigt.

From:
https://wiki.ucware.com/ - **UCware-Dokumentation**

Permanent link:
https://wiki.ucware.com/archiv/4_x/server/troubleshooting

Last update: **07.06.2023 14:20**